



Frankfurt am Main, Freiherr-vom-Stein-Str. 8

Orgelmusik am Mittag

Paulo Pantaleão, Orgel

15. September 2026

Nicolaus Bruhns (1665-1697)

Praeludium und Fuge e-moll

Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621)

Mein Junges Leben Hat Ein Endt (Choralvariationen)

Paulo Pantaleão (2004*)

Meditation Improvisée über “Christi Mutter stand mit Schmerzen”

Nicolas de Grigny (1675-1703)

Hymnus “Ave Maria Stella”

Plein Jeu

Fugue

Duo

Dialogues sur le Grand Jeu

Paulo Pantaleão erhielt mit fünf Jahren Klavierunterricht und wurde mit neun Jahren Sänger im ältesten Knabenchor Brasiliens, in dem Franziskanerkloster "Sagrado Coração de Jesus" (Herz Jesu). Früh trat er solistisch auf, u.a. in Operproduktionen, Pergolesis Stabat Mater, Faurés und Mozarts Requiem. 2017 sang er als Hauptsolist beim internationalen Pueri-Cantores-Kongress, und erhielt in dem selben Jahr seinen ersten Orgelunterricht. Mit 18 Jahren kam er nach Deutschland für ein Freiwilliges Soziales Jahr an den Speyerer Dom (2022 – 2024). Seit 2024 studiert Pantaleão Katholische Kirchenmusik an der HfMDK Frankfurt mit dem Hauptfach Orgel, bei Stefan Viegelahn, Kirsten Sturm. Seine Nebenfächer sind Gesang und Chorleitung bei Marina Herrmann und Florian Lohmann.